Maria Schnee Bote

Oktober 2022

Kirchenanzeiger des alten römischen Ritus
der Stadt REGENSBURG

In der heiligen Messe vollziehen wir, was Jesus Christus beim Letzten Abendmahl eingesetzt hat. Damals hat er sein blutiges Kreuzesopfer auf geheimnisvolle Weise sakramental vorweggenommen. In der heiligen Messe geschieht die unblutige Gegenwärtigsetzung des Kreuzesopfers. Wir nehmen am Opfer Christi teil, und als Frucht dieses Opfers schenkt er selbst sich uns in der heiligen Kommunion. In den gottesdienstlichen Riten finden wir einen authentischen Ausdruck des ganzen katholischen Glaubens, der in ihnen Gestalt geworden ist. Sie sind nicht einfach ‚gemacht', sondern aus der lebendigen Tradition seit urkirchlichen Zeiten organisch gewachsen. Das erfahren wir besonders, wenn wir die Heilige Messe in der Form feiern, wie sie über Jahrhunderte gewachsen und auf dem Konzil von Trient festgeschrieben wurde.

Petrus-Canisius-Kreis e.V.

Geistliches Wort zum Oktober

Liebe Gläubige!

Der Oktober richtet unseren Blick auf die Rosenkranzkönigin. „Königin des heiligen Rosenkranzes“ - mit diesem schönen Titel wird die allerseligste Jungfrau und Gottesmutter Maria in der bekannten Lauretanischen Litanei angerufen und seit Jahrhunderten verehrt. In schwerster Not hatte sich die Christenheit am 7. Oktober 1571 bei der Seeschlacht von Lepanto durch das Rosenkranzgebet dem Schutz der Gottesmutter anvertraut. Die Gebete der Gläubigen wurde erhört und dem Kontinent Europa blieb das Christentum erhalten. Das soll uns als tröstliches Beispiel dienen. Die Macht des Gebetes darf nicht unterschätzt werden! Beten wir den Rosenkranz auch heute, damit nicht Unglaube, Aberglaube und Irrglaube unser Land und unseren Kontinent des Schatzes des wahren und katholischen Glaubens berauben.

Wenn wir den Rosenkranz beten, so gehen wir gleichsam in die Schule Marias. Die Gottesmutter wird uns dabei

lehren, wie wir Christus zu verstehen und nachzuahmen haben. Der hl. Papst Johannes Paul II. – selber ein großer Marienverehrer und eifriger Rosenkranzbeter – hat dies in seinem bekannten Apostolischen Schreiben „Rosarium Virginis Mariae“, das er am 16. Oktober 2002 zu Beginn des 25. Jahres seines Pontifikates veröffentlichte, mit folgenden Worten zum Ausdruck gebracht[1]: „Christus ist der Lehrer schlechthin, der Offenbarer und die Offenbarung. Es genügt nicht nur, die Dinge zu lernen, die er gelehrt hat, sondern ‚ihn selbst zu lernen‘. Gibt es darin eine Lehrerin, die uns mehr sagen könnte als Maria?“

Unter allen Geschöpfen kennt niemand Christus, den Sohn Gottes, besser als Maria. „[...] niemand kann uns besser als seine Mutter in eine tiefe Kenntnis seines Geheimnisses einführen. „Das erste der von Jesus vollbrachten ‚Zeichen‘ – die Verwandlung von Wasser in Wein bei der Hochzeit zu Kana – zeigt uns Maria gerade im Gewand der Lehrerin, die dabei ist, die Diener zur Folgsamkeit gegenüber Christi Anweisungen aufzufordern (vgl. Joh 2, 5). Wir können uns gut vorstellen, das sie diese Aufgabe auch nach der Himmelfahrt des Herrn ausgeübt hat, als sie bei ihnen geblieben ist, um den Heiligen Geist zu erwarten, und sie in ihrer ersten Mission bestärkt hat. Das Gehen durch die Szenen des Rosenkranzes an der Seite Marias bedeutet, sich ‚in die Schule Marien‘ zu begeben, um Christus zu erfassen“.

Ja, Maria ist wirklich die beste Lehrerin des Glaubens und die beste Wegbegleiterin hin zu Christus. Gehen wir in

ihre mütterliche Schule! Ergreifen wir den Rosenkranz, um uns auf diese Weise von der Gottesmutter selbst den Weg zu Christus zeigen zu lassen und in ihm Heil, Leben und Frieden zu finden!

Dabei kann uns sicher auch die neue Selige des Rosenkranzes, Paulin Jaricot, beistehen und begleiten. Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, wurde sie heuer am 22. Mai (2022) im Auftrag von Papst Franziskus in ihrer Heimatstadt Lyon vom Kardinalpräfekten des römischen Dikasteriums für die Evangelisierung seliggesprochen[2].
Pauline Jaricot war u. a. die Gründerin des Lebendigen Rosenkranzes. Allen Rosenkranzbetern wird und darf sie nun gleichsam ein leuchtender Stern am Throne Gottes sein. Ihre Idee, die Betrachtung der Rosenkranzgeheimnisse auf mehrere Beter und Beterinnen zu verteilen, hat bis heute nichts von ihrer Aktualität und Anziehungkraft verloren. Vielleicht ist gerade dies eine hilfreiche Form für jene, die aufgrund vielfältiger Beanspruchungen in Familie und Beruf nur wenig Zeit erübrigen können, wieder neu zum Rosenkranzgebet zu greifen und zu seiner Schönheit zu finden.

Msgr. Georg Schwager
Domvikar

1. Papst Johannes Paul II., Apostolisches Schreiben „Rosarium Virginis Mariae“ vom 16.10.2002, Nr. 14.
2. Vgl. https://de.wikipedia.org/wiki/Pauline_Marie_Jaricot
3. Informationen zum „lebendigen Rosenkranz“ finden Sie auf den ausliegenden Flyern

Gottesdienstordnung

Sonntagsmessen: St. Theresia
Gutenbergstraße 20, 93051 Regensburg

Werktagsmessen: Maria-Schnee-Kapelle
Prinzenweg 4, 93047 Regensburg

Jeden Sonntag Rosenkranz
um 16:30 in St. Theresia

So. 02.10.22	Fest der seligen Jugfrau Maria vom Rosenkranz	17:00 hl. Amt
Mo. 03.10.22		entfällt!
Di. 04.10.22	Hl. Franziskus von Assisi	19:00 hl. Messe
Mi. 05.10.22		entfällt!
Do. 06.10.22	Hl. Bruno	19:00 hl. Messe
Fr. 07.10.22	Herz Jesu Freitag	18:00 hl. Messe anschließend Anbetung
Sa. 08.10.22	Herz Mariä Sühnesamstag	9:30 hl. Messe 9:00 Rosenkranz
So. 09.10.22	Patrozinium St. Theresia	17:00 hl. Amt

Mo. 10.10.22	Hl. Franz von Borgia	18:00 hl. Messe + Lesung: Lehre d. Heiligen
Di. 11.10.22	Fest der Mutterschaft der allerseligsten Junfrau Maria	19:00 hl. Messe
Mi. 12.10.22	Ferialtag	18:00 hl. Messe + Öffentl. Katechese
Do. 13.10.22	Hl. Eduard	19:00 hl. Messe
So. 16.10.22	Kirchweih	17:00 hl. Amt
Mo. 17.10.22	Hl. Margareta Maria Alacoque	18:00 hl. Messe + Lesung: Lehre d. Heiligen
Di. 18.10.22	Hl. Lukas	19:00 hl. Messe
Mi. 19.10.22	Hl. Petrus von Alcantara	18:00 hl. Messe + Öffentl. Katechese
Do. 20.10.22	Hl. Johannes Cantius	19:00 hl. Messe
So. 23.10.22	20. Sonntag nach Pfingsten / Weltmissionssonntag	17:00 hl. Amt
Mo. 24.10.22	Hl. Erzengel Raphael	18:00 hl. Messe + Lesung: Lehre d. Heiligen
Di. 25.10.22	Ferialtag	19:00 hl. Messe
Mi. 26.10.22		entfällt!
Do. 27.10.22	Ferialtag	19:00 hl. Messe
So. 30.10.22	Christkönigfest	17:00 hl. Amt
Mo. 31.10.22	Hl. Wolfgang (Hauptpatron der Diözese)	08:00 hl. Messe

Termine

Am Rosenkranzfest werden handgeknüpfte Rosenkränze gesegnet und können gegen eine Spende erworben werden. Der Erlös ist für das Apostolat des Petrus-Canisius-Kreises.

Nach dem hl. Amt der Kirchweih läd der Petrus-Canisius-Kreis zum geselligen Beisammensein mit Kirchweih-Krapfen ein.

1. Sonntag im Monat: Segnung der Andachtsgegenstände

Petrus-Canisius-Kreis e.V. Regensburg
Spendenkonto: LIGA Bank
DE23 7509 0300 0001 1903 85, BIC: GENODEF1M05
www.roemische-messe-regensburg.de
E-Mail: info@roemische-messe-regensburg.de